

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 44

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**nebis****wochenschau**

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

Lausanne

In der Voix Ouvrière, dem PdA-Blatt der Westschweiz, erschien ein großes Inserat des Stadtrates von Lausanne, in dem dieser mehrere Polizisten sucht zur Erfüllung «abwechslungsreicher und sehr interessanter Arbeit». Die Kandidaten haben sich einer medizinischen, pädagogischen, psychotechnischen und physischen Prüfung zu unterziehen. – Ein Test auf politische Zuverlässigkeit erübrigte sich, denn wer via Voix Ouvrière Polizisten sucht, dem ist der Dank des Kremls gewiß!

Bonn

Anlässlich der Eröffnung der deutschen Afrikawoche sagte Wirtschaftsminister Erhard, es gäbe keinen schlimmeren Kolonialismus als die Diktatur sowjetischer Prägung. Der anwesende sowjetische Botschafter Smirnow rannnte darauf brüllend mit erhobenen Fäusten gegen das Rednerpult hin und mußte des Saales verwiesen werden. – In der anschließenden Pressekonferenz führte Smirnow aus, seine Direktiven aus Moskau hätten dahin gelautet, noch den linken Schuh auszuziehen, was ihm wegen eines Knopfes im Schuhbändel leider nicht möglich gewesen sei.

England

Der 24jährige Michael Cousins, Sohn des Gewerkschaftsführers Frank Cousins, der auf dem Labour-Parteitag seinen Standpunkt über einen einseitigen Verzicht Englands auf Atomwaffen durchsetzte, arbeitet bei der geheimen Atomenergiebehörde in Windscale, die Material für Wasserstoffbomben herstellt. – Da Vater Cousins zu einem Freundschaftsbesuch nach Moskau abgeflogen ist, kann er dort anfragen, ob irgendwelches Interesse für die Arbeit seines Söhnlings vorhanden sei

Sofia

Das bulgarische Parteiblatt «Abendnachrichten» klagt darüber, daß Touristen in Sofia mangels Hotelbetten oft auf einer Bank im Freien oder im Bahnhofwartsaal übernachten müssen. Ein grandioser Erfolg der kommunistischen Planwirtschaft – Wartsaalbauer und Parkbank-Schreiner melden: Uebersoll erfüllt!

Kynologisches

Präsident Nasser hat den König von Afghanistan eingeladen, der Vereinigten arabischen Republik (lies Aegypten) einen Besuch abzustatten, was dieser angenommen hat. – Vielleicht hofft Nasser auch auf einen afghanischen Windhund als Gastgeschenk, um diesen nach türkischem Brauch zu verquanten und einen neuen Nildamm dafür zu bauen!

Musik

In einem Inserat las man: «Musikautomaten erfreuen nicht nur das Ohr, sie erfreuen sich auch stetiger Beliebtheit als Kapitalanlage.» Das Inserat wäre noch zu ergänzen: Wenn Sie mit dieser Kapitalanlage genügend gewonnen haben, legen Sie das überflüssige Geld in Aktien einer Industrie an, die ständigen Aufschwung nimmt: Die Industrie, die Hörapparate für Gehörleidende produziert ...

Souvenir Schweiz

Die letzten Fremden gehn, sie packen. Noch einmal knipst sich Mister Green das Grand-Sujet von Interlaken: die Jungfrau (Berg) im Abendglühn. Der Portier äugt nach milden Gaben, und Green plumpst in das Polster träge, läßt sich bequem vom Kutscher tragen zum Bahnhof durch den Höheweg.

Im Koffer wimmeln Ferienspuren: nervöse Uhr mit Trachtenmaid, die auf und ab hüpfen, – Holzfiguren, geschnitzte Sennen, stämmig breit. So wie sie sind die Souvenire: es riecht zu stark nach Rütlischwur, die Bären, Gamsen, Marmeltiere, der Chaletstil der Heimatahr.

Berghäuschen, klein, als Musikdosen, mit Edelweiß und Moos umrankt; das Hirtenvolk in allen Posen, hier einer, der an Zahnweh krankt. Besteck, wo auf dem Griff der Gabel Jowägers Annebäbi strotzt; ein Adler – krumm und bös sein Schnabel – der hochpoliert durchs Fenster glotzt.

Alles in allem abgewogen: das ist die Schweiz, wie Green sie sah. Sie ist mit ihm nun heimgeflogen ins große Land Amerika. Dort wird er sie den Enkeln zeigen, die Schweiz, aus Holz geschnitzt. Und wir? Soll'n wir's belächeln und verschweigen, das Trugbild Schweiz als Souvenir? Ernst Gerber

BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelpalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelpalter-Verlag Rorschach ein.

Gratisszustellung des Nebelpalters im November

Name

Adresse

An den Nebelpalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.—
Ausland: 6 Monate Fr. 19.— 12 Monate Fr. 36.—



erfüllt Ihre Wohnung
mit Wohlgeruch!

In fünf Minuten riechen Sie weder Fisch noch Kohl, weder Rauch noch irgend welche anderen unangenehmen Gerüche. Der kleine ODOR-MASTER-Apparat ist äußerst einfach und sparsam im Gebrauch, er kostet nur Fr. 7.50

Eine Schachtel Tabletten mit Nelken-, Lavendel-, Fichtennadel-, Flieder-, Eau de Cologne-, Rosen- oder Farn-Parfum usw.

kostet Fr. 1.65

ODOR-MASTER-Apparat und Tabletten sind erhältlich in Apotheken, Drogerien und Haushaltsgeschäften



ADROKA AG BASEL



Entwöhnen Sie sich mühe los mit
NICOSOLVENTS
dem ärztlich empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 19.— in allen Apotheken.
Prospekte unverbindlich durch die Medicalia, Casima / Tessin.